

Freireligiöse Nachrichten

Herausgegeben von der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein

Nr. 89

Dezember 2020

**„An der Schwelle des neuen Jahres
lacht die Hoffnung und flüstert,
es werde uns mehr Glück bringen.“**

Alfred Tennyson



Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr 2021!

Vorstand und Pfarrerin Rittmann

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

schon ist es Dezember, Adventszeit und wieder ist ein Jahr vergangen. Wobei ich glaube, dass viele von uns diesem Jahr nicht wirklich nachtrauern werden. Es hat uns privat und beruflich vor ganz schöne Herausforderungen gestellt.

Auch in der Gemeinde ging es drunter und drüber, viele Veranstaltungen und Feierstunden mussten ausfallen oder wurden auf unbestimmte Zeit verschoben. So leider auch unsere Gemeindeversammlung, sogar zweimal. Wir hoffen, dass wir sie im neuen Jahr endlich durchführen können, dazu werden Sie zeitnah von uns eingeladen.

Auch unsere Wintersonnenwende und Silvesterfeier werden wir dieses Jahr nicht gemeinsam feiern können. Zum Schutz unserer Mitglieder und Gäste und damit Sie guten Gewissens Weihnachten mit Ihrer Familie verbringen können.

**Ansprachen
zur Wintersonnenwendfeier sowie zu
Silvester finden Sie auf unserer Homepage
www.frg-io.de.**

Doch Weihnachten ohne die Freireligiöse Gemeinde – das wäre doch kein richtiges Weihnachtsfest. Wie lautet noch das alte Sprichwort? „Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt, kommt der Berg zum Propheten.“ - Deshalb haben wir zwei kurze Videoansprachen zur Wintersonnenwende und Silvester auf unsere Homepage (www.frg-io.de) gestellt. So können Sie sich die Freireligiöse Gemeinde ganz bequem und wann immer Sie wollen direkt zu Ihnen nach Hause holen.

Die Videos sind natürlich nur ein kleiner Ersatz für die schönen und traditionsreichen Feierstunden zum Jahresende. Allerdings sind sie definitiv einen Blick wert und das sage ich, nicht nur weil ich daran beteiligt war...

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich die Zeit dafür nähmen und die Videos, vielleicht gemeinsam mit Ihrer Familie, anschauen würden. Und natürlich darf auch fleißig geteilt und Werbung dafür gemacht werden, wir freuen uns über jeden einzelnen „Klick“.

Selbst wenn mich der Umstand, dass wir Weihnachten nicht gemeinsam feiern können, traurig stimmt, steht dieser freiwillige Verzicht für mich für die Liebe, Zuneigung und Solidarität innerhalb unserer Freireligiösen Gemeinde. Unsere gegenseitige Rücksichtnahme und das daraus entstehende Gemeinschaftsgefühl – das sind die Werte, die dieses Weihnachten so besonders machen.

2021 steht vor der Tür. Ein Jahr, das mit viel Spannung und vor allen Dingen Hoffnung erwartet wird. Hoffnung auf ein Ende der Pandemie, ein Ende der Abstands- und Hygienemaßnahmen und Hoffnung auf eine Zeit, in der man seine Liebsten wieder ohne Angst und Sorgen in die Arme schließen kann.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitglieder, für das neue Jahr vor allen Dingen Gesundheit, Zeit mit Ihrer Familie, Freude und Genuss am Leben.

Frohe Weihnachten und kommen Sie gut ins neue Jahr!

PfarrerIn Victoria Rittmann

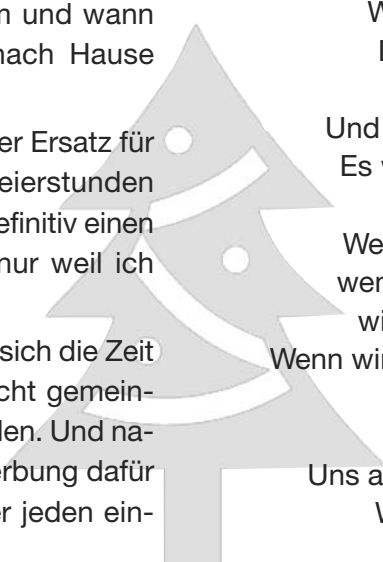
Vorfreude auf Weihnachten

von Joachim Ringelnatz

Vorfreude auf Weihnachten
Ein Kind – von einem
Schiefertafel-Schwämmchen umhüpft – rennt
froh durch mein Gemüt.

Bald ist es Weihnacht! –
Wenn der Christbaum blüht,
Dann blüht er Flämmchen.
Und Flämmchen heizen.
Und die Wärme stimmt uns mild. –
Es werden Lieder, Düfte fächeln.

Wer nicht mehr Flämmchen hat,
wem nur noch Fünkchen glimmt,
wird dann doch gütig lächeln.
Wenn wir im Traume eines ewigen Traumes
Alle unfeindlich sind
– einmal im Jahr! –
Uns alle Kinder fühlen eines Baumes.
Wie es sein soll, wie's allen
einmal war.





Wintersonnwendfeier 2019

Gedanken zum Weihnachtsfest in der Pandemie von Leonie Gerber (16)

Wir alle freuen uns schon sehr auf das bevorstehende Weihnachtsfest, viele sind bereits in vollem Gange, die perfekten Geschenke für ihre Liebsten zu finden. Einige versuchen alles dafür zu geben, dieses Weihnachten, trotz dieser neuen, etwas beängstigenden Umstände, perfekt zu machen, jedoch kommt es nicht darauf an, ob wir den perfekten Weihnachtsbaum, die perfekten Geschenke oder das perfekte Essen für diese Tage haben.

Es kommt allein darauf an, dass wir die Zeit genießen können, auch ohne unsere gesamte Familie, denn wir können es auch ohne das alles zum perfekten Weihnachten machen.

Dieses Weihnachten wird nicht so, wie wir es kennen, es wird anders! Jedoch wissen wir alle noch nicht wie! Am wichtigsten ist es, dass wir trotz allem die Hoffnung nicht verlieren, denn irgendwann werden wir unsere Liebsten wieder alle auf einmal sehen können. Wir sollten alle unser Bestes geben, dieses Weihnachten für uns selbst perfekt zu machen.



Jeder hat eine andere Vorstellung für das perfekte Weihnachten, also sollten wir nicht darüber nachdenken, was andere denken könnten. Auch dies werden wir alle gemeinsam bewältigen!

Wir sollten die Hoffnung nicht verlieren und mit Zuversicht in das neue Jahr starten. Ich wünsche Ihnen allen fröhliche Feiertage und einen gesunden Start in das neue Jahr.

Rückblick: Jubiläumsjugendweihe 2020

Die Jugendweihe ist für viele Menschen ein Ereignis für das ganze Leben. Gemeinsam mit Ihren Angehörigen und Mitgliedern der Gemeinde feierten fünf freireligiöse Ehrengäste am Sonntag, dem 11. Oktober, ihre Jugendweihejubiläen. Mit musikalischer Untermalung durch die größten Hits der entsprechenden Jugendweihe-Jahre wurde an die damaligen Ereignisse und Ehrentage sowie an die Werte freier Religion erinnert.

Leider musste ein geselliges Beisammensein im Anschluss auf Grund der aktuellen Lage entfallen. Nichtsdestotrotz war die Jubiläumsjugendweihe ein gelungenes und würdiges Fest.



Foto: Anke Becker

Auf dem Foto von der oberen Mitte im Uhrzeigersinn: Walter Weis (eisernes Jubiläum), Helmut Müller (diamantener Ehrentag), Friedrich Raber (gnadene Jugendweihe), Claudia Fett (silbernes Jubiläum), Sibylle Schmäler (goldene Jugendweihe), Pfarrerin Victoria Rittmann und Vorsitzender Gerhard Schneider.